

## Frühe Bildung: Gleiche Chancen

### *Bundesprogramm Sprach-Kitas*

Sprache ist der Schlüssel: Durch sie erschließen wir uns die Welt, treten mit Menschen in Kontakt und eignen uns Wissen an. Studien haben in den letzten Jahren gezeigt, dass sprachliche Kompetenzen einen erheblichen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg und den Einstieg ins Erwerbsleben haben – das gilt besonders für Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund.

#### ***Bundesprogramm Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!***

Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren können. Daher startet im Januar 2016 das neue *Bundesprogramm Sprach-Kitas* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das Programm richtet sich an Kindertageseinrichtungen, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit besonderem Bedarf an sprachlicher Bildung und Förderung besucht werden.

In den *Sprach-Kitas* werden die erfolgreichen Ansätze des Bundesprogramms „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ (2011-2015) fortgeführt und neue Impulse für die Entwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen gesetzt.

#### **Schwerpunkte des Bundesprogramms**

Frühe sprachliche Bildung leistet einen wichtigen Beitrag, damit jedes Kind gleiche Startchancen erhält. Eine Kultur, die soziale Vielfalt wertschätzt und die Teilhabe aller unterstützt, ist die Grundlage für Lern- und Bildungsprozesse. Um alltagsintegrierte Sprachbildung bestmöglich umzusetzen, widmen sich *Sprach-Kitas* daher den folgenden Themen:

- ✓ **Sprachliche Bildung**  
Aufbauend auf den erfolgreichen Ansätzen aus dem Bundesprogramm „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ wird in allen *Sprach-Kitas* die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit gestärkt. Das bedeutet: Der gesamte Kita-Alltag wird genutzt, um Kinder gezielt in ihrer Sprachentwicklung anzuregen und zu fördern.
- ✓ **Inklusive Bildung**  
Mit Vielfalt umgehen und eigene Stärken entdecken – dieser Ansatz wird bereits in vielen Kitas gelebt und bietet viel Potenzial für Sprachanlässe. *Sprach-Kitas* fördern eine inklusive Bildung, indem Kinder ermutigt werden, ihre eigene Identität zu entdecken, Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen oder gemeinsame Regeln zu vereinbaren.
- ✓ **Zusammenarbeit mit Familien**  
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Familien der Kinder sind unerlässlich für die Förderung der Sprachentwicklung. *Sprach-Kitas* beraten Eltern, wie sie auch zu Hause ein sprachanregendes Umfeld schaffen können. Familien aller Kulturen werden willkommen geheißen und Ideen werden entwickelt, wie Kitas mit dem spezifischen Bedarf von Flüchtlingskindern und ihren Familien umgehen können.

## Förderung

Um sprachliche Bildung systematisch im Alltag zu verankern, inklusive Bildung in der Praxis umzusetzen und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken, erhalten die *Sprach-Kitas* gleich doppelte Unterstützung: Zum einen durch zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, die direkt in der Kita tätig sind, zum anderen über eine kontinuierliche Begleitung durch die Fachberatung.

	Fachkräfte für sprachliche Bildung	Fachberatung
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▮ Beratung, Begleitung und fachliche Unterstützung der Kita-Teams bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit</li> <li>▮ Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption zu den Schwerpunkten alltagsintegrierte Sprachbildung, inklusive Bildung und Zusammenarbeit mit den Familien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▮ Unterstützung der Qualitätsentwicklung in den Kitas</li> <li>▮ Qualifizierung, Beratung und Begleitung von 10-15 Tandems aus Fachkräften für sprachliche Bildung sowie Kitaleitung in regelmäßigen Arbeitsgruppen zu den Themen alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Bildung und Zusammenarbeit mit den Familien</li> </ul>
<b>Förderung</b>	Funktionsstelle für sprachliche Bildung im Umfang einer halben Stelle (mindestens 19,5 Wochenstunden)	Fachberatung im Umfang einer halben Stelle (mindestens 19,5 Wochenstunden) für einen Verbund von 10-15 <i>Sprach-Kitas</i>

Die zusätzlichen Fachkräfte und die Fachberatung geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Kita-Teams weiter und begleiten sie dabei, alltagsintegrierte Sprachbildung nachhaltig in der Einrichtung zu etablieren.

## Antragsverfahren und weitere Informationen

Sie interessieren sich für das neue *Bundesprogramm Sprach-Kitas*? Informationen zum Programm und zum Antragsverfahren finden Sie auf [www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas](http://www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas)